

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 69 (1991)
Heft: 2

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der scheidende Präsident dankt für das Wohlwollen. Er stellt fest, dass die Sektion Bern dank den vielen Helfern lebt. In den Dank schliesst er ganz besonders die Projektkommission, die Organisatorinnen vom Buffet während der Versammlungen, die Donatoren von Bildern, die Helfer beim Organisieren vom «Zibelemäritabend», die Redaktorin der Clubnachrichten, R. Schrämlı für die Bauleitung «Abwasserleitung Kübeli», den Clubheimverwalter und die JO ein.

Der Protokollführer: Werner Strasser

Mutationen

Neueintritte

Bugnon Gerard

Wabersackerstrasse 47, 3097 Liebefeld
Künzi Mario

Bugnon Roswitha

Wabersackerstrasse 47, 3097 Liebefeld
Künzi Mario

Ernst Alice, Telefonistin

Breitfeldstrasse 58, 3014 Bern
Künzi Mario, Stalder Romy

Fuchs Hans-Jörg, Autoelektriker

Schafmattstrasse 6, 3123 Belp
Indermühle, Geschäftsstelle

Funk Daisy, Arztsekretärin

Amselweg 24, 3110 Münsingen
Bodmer Hanni

Gfeller Philipp, Programmierer

Wabersackerstrasse 75, 3097 Liebefeld
Fischbach Vreni, Luginbühl Ruth

Hofmann Thomas, Botschaftssekretär

Sonnhalde 24, 3063 Ittigen
Künzi Mario, Stämpfli Franz

Kohl Willibald F., Biochemiker

Gurtenweg 29a, 3074 Muri b. Bern
Kieffer Felix

Mühl Carlo, Coiffeur

Egelgasse 54, 3006 Bern
Schweizer Fred, Aeschlimann Ernst

Nuspliger Kurt, Dr. jur. Fürsprecher

Brunnadernstrasse 31, 3006 Bern
Stämpfli Franz, Hausmann Karl

Perret Jean-Paul, Dr. med. pens.

Bennenbodenrain 16, 3032 Hinterkappelen
Saurer Hans, Sauter Arnold

Schneller Elisabeth, Hausfrau
Gantrischweg 19, 3063 Ittigen
Künzi Mario

Übertritte aus anderen Sektionen

Huber Marianne

Jupiterstrasse 1/1250, 3015 Bern
Section genevoise

Meyer Edith, Kindermädchen

Chalet Giretsch, 3920 Zermatt
Sektion Zermatt

Schneller Jürg, Betriebswirtschafter

Gantrischweg 19, 3063 Ittigen
Sektion Oldenhorn

Todesfälle

Papritz Bernhard

Postfach, 3000 Bern 12
1958, Juni 1990

Schläfli Max

Gerberngasse 14, 3011 Bern
1943, 20. 6. 90

Kast Andreas

Asylweg 32, 3027 Bern
1985, 20. 6. 90

Keller Walter

Hühnerbühlstrasse 167, 3065 Bolligen
1945, 8. 5. 90

Murri Walter

Herrlichkeit 15 E, 3114 Niederwichtach
1964, 27. 10. 90

Anderegg Hans

Vechigenstrasse 24, 3076 Worb
1938, 1. 12. 90

Rupp Marcel

Sonnmattstrasse 21, 3084 Wabern
1937, 16. 12. 90, CC-Mitglied 1965–67

Sigrist Hans

Hühnliwaldweg 3, 3073 Gümligen
1941, 6. 1. 91

FRIAP
der bewährte
Berner Boiler

FRIAP-Apparate A. Frischknecht AG
3063 Ittigen/Bern Tel.: 031/585111

STÄGER

Berg- und Skisport

beim Sportzentrum

3825 Mürren

Tel. 036 55 23 55



Bollwerk 31

3011 Bern

Tel. 031 22 44 77



In diversen Farben, Formen und Grössen

Jahresberichte 1990

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

In meinem fünften und letzten Amtsjahr konnten noch wichtige Geschäfte so weit erledigt werden, dass ich die Verfassung des Jahresberichts tatsächlich als eine der letzten Amtshandlungen betrachten und wieder «in die hintere Reihe» treten darf. Selbstverständlich sind einige Pendenzen für den neuen Vorstand übriggeblieben, zum Teil sogar heikle Angelegenheiten wie die Frage um das JO-Stimmrecht in Sektionsangelegenheiten.

Der Vorstand hat an sieben Sitzungen die nicht im Kompetenzbereich einzelner Ressortchefs liegenden oder von aussen neu auf den Vorstandstisch gekommenen Geschäfte behandelt. Daneben haben zwei spezielle Arbeitsgruppen den Antrag an die Abgeordnetenversammlung des SAC betreffend die CC-Hüttenpolitik ausformuliert sowie die Sektionsstatutenrevision vorbereitet. Bekanntlich konnten wir die CC-Hüttenpolitik zu einem guten Teil beeinflussen, wenn auch unsere weitergehenden Ideen für einen besseren Finanzausgleich zwischen den Sektionen als «nochmals diskussionswürdig» beiseite gelegt werden mussten. Die Statutenrevision wurde zum zweitwichtigsten Sektionsgeschäft im vergangenen Jahr. Viele unserer Mitglieder haben in einem Vernehmlassungsverfahren zum über alles gesehen doch guten Gelingen beigetragen. Ich danke an dieser Stelle nochmals all jenen, die mit Vorschlägen und Kritik geholfen haben, ein Werk zu schaffen, das nun unter anderem Grundlage für die Überarbeitung unserer Reglemente und Pflichtenhefte sein soll. Dass der JO-

Stimmrechtsartikel als Pendenz «am Seil hängenblieb», lässt mir ein wenig vom vielzitierten, bitteren Nachgeschmack.

Das wichtigste und kostspieligste Geschäft war die Genehmigung eines Nachkredits für den Teilneubau der Hollandiahütte. Dank grosszügigen Spenden und dank einer gewieften Geldpolitik unseres Kassiers wird der von uns geforderte finanzielle Kraftakt erträglich, wenn wir von den 15 für alle unsere Hütten zweckgebundenen Mitgliederbeitragsfranken absehen. Unser Beitritt zum Grimselverein als «politische Aktion» fand in anderen SAC-Sektionen etlichen Beifall. Eines unserer Mitglieder ist wegen dieser Stellungnahme aus der Sektion ausgetreten. Neue Sparten tauchten erstmals im Tourenwesen auf. So konnte mit längst als Leiter tätigen Mitgliedern unserer Sektion im Mai ein Wochenende «Kinderbergsteigen» durchgeführt werden. Der Erfolg war vorauszusehen, und die Ausweitung des Kinderbergsteigens mit einer Berner Ausbildungswoche 1991 ist nicht in Frage gestellt. Die andere neue Tourentätigkeit wurde als «alpines Wandern» definiert. Vorerst ging es zwar eher darum, die Planung «alpiner Routen» und deren Markierung bzw. Ummarkierung bei bestehenden Wegen zu beginnen. Bereits Ende 1992 sollten überall einheitliche Markierungen in neuen Farben unsere alpinen Wege, z. B. denjenigen von der Windegg zur Trifthütte, kennzeichnen.

An der Auffahrtszusammenkunft der nordwestschweizerischen Sektionen folgten wiederum nur gerade zehn Mitglieder (den Präsidenten eingeschlossen) der Einladung der Sektion Grenchen. Dabei werden im neuen SAC-Gefüge die Regionen aufgewertet und sollen zukünftig selbständig je zwei Vertreter in das Zentralkomitee abordnen. An beiden regionalen Präsidentenkonferenzen war Bern vertreten, und die SAC-Präsidentenkonferenz in Meiringen wurde auch von der Vizepräsidentin besucht. An der Abgeordnetenversammlung in Genf war die Sektion Bern vertreten durch Elisabeth Dutli,